

Tagungsprogramm

Handlungs- und Projektorientierung: Lösungsansätze für den Umgang mit Heterogenität in Lerngruppen

am 7. und 8. April 2016 im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde-Struveshof

Eine Kooperationsveranstaltung von LISUM und der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement

1. Tag, Donnerstag, 7. April

| | |
|-----------------|---|
| ab 12.00 Uhr | Check-in |
| 13.45-14.30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung: Dr. Götz Bieber (Direktor des LISUM)angefragt, Jürgen Engelhardt (Vizepräsident der GPM), Oberschulrat Ulrich Schunder (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin) |
| 14.30-15.00 Uhr | LOB DER VIELFALT - Individualisierung braucht Zugehörigkeit Reinhard Kahl |

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| 15.15-18.00 Uhr | Handlungs- und Projektorientierung mit Projektmanagement in der beruflichen Bildung – Projektorientierung in allgemeinbildenden Schulen | | | Projektorientierung in allgemeinbildenden Schulen |
| 15.15-16.00 Uhr Impulsvorträge mit Diskussion | Kaufmännische Berufe Antje Leiert | Gewerblich-technische Berufe Dr. Hans-Jürgen Lindemann | Personenbezogene Dienstleistungen Monika Bandow, Maria Moß-Böhlen | Projektunterricht und die Individualisierung des Lernens Karlheinz Goetsch |
| 16.00-16.30 Uhr | Pause | | | |
| 16.30-18.00 Uhr | Fortsetzung als Workshop | Fortsetzung als Workshop | Fortsetzung als Workshop | Fortsetzung als Workshop |

Blick über den Tellerrand

| | | | |
|--|--|---|--|
| 15.15-18.00 Uhr | Schulentwicklung mit Projektmanagement | Initiativen und Projekte | Projektmanagement in Wirtschaft und Gesellschaft |
| 15.15-16.00 Uhr Vorträge mit Diskussion | Projektmanagement für Schulleitungen und schulische Projektleiter Peter Pürckhauer | „Schule – Wirtschaft“: die Schülerfirma als pädagogisches Schulprojekt Elke Neumann | Bürgerkompetenz Projektmanagement Benedict Gross |
| 16.00-16.30 Uhr | Pause | | |
| 16.30-18.00 Uhr Workshops | Projektmanagement für Schulleitungen und schulische Projektleiter Peter Pürckhauer | Schülerprojekt „Bildungsfestival 2016“ – Interregionale Vernetzung und überregionale Projektarbeit Eva Maria Ritzenhoff, Pascal Possler | Probleme bei Großprojekten und wie sie vermieden werden können Uwe Rohrschneider |
| 19.00-21.30 Uhr | Abendprogramm mit Buffet | | |



2. Tag, Freitag, 8. April

| | | | | |
|---|--|---|--|---|
| ab 08.30 Uhr | Check-in | | | |
| | Spaß ist nur ein anderes Wort für Lernen | Unterricht als Abenteuer | Berufsorientierung durch Projekte | Initiativen und Projekte |
| 09.00-09.45 Uhr Vorträge mit Diskussion | Fröbel 2.0 oder was haben Computerspiele mit Lernen zu tun? Prof. Dr. Karsten D. Wolf | Das brauche ich nicht zu lernen, das habe ich erlebt! Martin Kramer | Erwerb von Personal- und Sozialkompetenz durch Projektarbeit am Beispiel „Werkschule“ Armin Wahl | Schulen auf dem Weg zu einem kulturellen Profil Georg Drunkemühle |
| 09.45-10.15 Uhr | Pause | | | |
| 10.15-12.00 Uhr Workshops | Individualisiertes Lernen mit Apps und Co. Prof. Dr. Karsten D. Wolf | Unterricht als Abenteuer Erleben als Grundlage des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts I Martin Kramer | Erwerb von Personal- und Sozialkompetenz durch Projektarbeit am Beispiel „Werkschule“ Armin Wahl | Entwicklung eines kulturellen Schulprofils Georg Drunkemühle |
| 12.00-13.00 Uhr | Mittagspause | | | |
| 13.00-14.00 Uhr Workshops | Was Lehrer/innen von Computerspielen lernen können Prof. Dr. Karsten D. Wolf | Unterricht als Abenteuer Erleben als Grundlage des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts II Martin Kramer | Projektmanagement in betrieblichen und schulischen Handlungsfeldern Dr. Hans-Jürgen Lindemann | Social Entrepreneurship an Schulen Julia Plath, Inga Dominke |
| 14.00-14.15 Uhr | Pause | | | |
| 14.15-15.00 Uhr | Abschlussrunde: Podiumsgespräch mit Reinhard Kahl, Martin Kramer, Prof. Dr. Karsten Wolf und Dr. Hans-Jürgen Lindemann | | | |

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Thementische und Präsentationen im Foyer!

Anmeldung per E-Mail: Gert.Frenzel@lisum.berlin-brandenburg.de

Anmeldeschluss: 11. März 2016